

Biotopname	Röhricht und Weidengebüsch westlich von Garz	
Standort /Geologie	vermoorte Senke	
Naturraum	Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar	
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Rügen	
Gemeinde / Stadt	Garz/Rügen, Stadt	
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	06948	
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V	
Hauptcod.	Nebencode	
V R L	V W N V R R R H U V G S V G R V G B	
%	Überlagerungscode	
Vegetationseinheiten	Schilf-Landröhricht; Grauweiden-Gebüsch; Rohrglanzgras-Röhricht; Brennessel-Flur; Sumpfreitgras-Ried; Sumpfseggen-Ried; Rispenseggen-Ried	
Habitats + Strukturen		
Beschreibung / Besonderheiten	Röhricht und Weidengebüsch in einem Teilbereich einer größeren, vermoorten Senke, die sich westlich von Garz entlangzieht. Es überwiegt Schilf-Röhricht und Grauweiden-Gebüsch, in dem zahlreiche Brennesseln die Entwässerung durch den angrenzenden, tiefen Graben anzeigen. Kleinflächig sind darüber hinaus Seggenrieder und Rohrglanzgras-Röhricht vorhanden.	
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora)	vielfältige Standortverhältnisse
Vorkommen seltener / typischer Tierarten	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	historische Nutzungsformen
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	aktuelle Nutzung
typische Zonierung von Biotoptypen	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	Flächengröße / Länge
Struktur- und Habitatreichtum	typische Zonierung von Biotoptypen	Umgebung relativ störungsarm
	landschaftsprägender Charakter	Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Gefährdung	Y W S	keine Gefährdung
Empfehlung	Z S X	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 3 0 8 - 2 1 2 - 4 0 1 5																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
gestörter Boden												Kerbtal											
												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
k g												Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Acker						Verkehr						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						g Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
Weide						sonstige Nutzung:						g Graben						Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant Phragmites australis (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Salix cinerea																							
Pflanzenarten ±zahlreich Calystegia sepium (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Phalaris arundinacea Urtica dioica																							
Pflanzenarten vereinzelt <u>Angelica sylvestris</u> Cirsium oleraceum Poa trivialis (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Festuca rubra Carex paniculata Galium palustre Cirsium arvense Geum rivale																							
Angaben zur Fauna keine																							
Verwendete Unterlagen keine												Datum erste Begehung: 18.11.1996											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: Nebelung-Obst												Foto: 1				Folgeseiten: 0							